

## Fortschritte beim GJU – Projekt im Bereich Management



Der schwebende und unwägbare Zustand im Bereich Management Sciences an der Deutsch-Jordanischen Universität in Amman, die zum Wintersemester 2005 ihren Studienbetrieb aufgenommen hat, scheint überwunden zu sein. Dieser Eindruck resultiert aus der Tatsache, dass seit dem Herbst 2006 wirksame Schritte in Richtung auf den definitiven Vollzug früher geplanter Maßnahmen und ihre konsequente Weiterführung im Managementsektor festzustellen sind. Diese erfreuliche Entwicklung ist zweifelsohne auch eine Folge des tatkräftigen Einsatzes von Prof. Dr. Peter Uecker, der zum 1.9.2006 nach seiner Pensionierung an der Hochschule Leipzig als erster Dekan der Wirtschaftsfakultät der GJU verpflichtet werden konnte.

Die GJU hat augenblicklich folgende 6 Fakultäten:

- School of Technological Sciences
- School of Natural Applied Sciences
- School of Medical Sciences
- School of Informatics & Computing
- School of Architecture and Interior Design
- Talal Abu Ghazaleh College of Business

Die Wirtschaftsfakultät, Talal Abu Ghazaleh College of Business, trägt den Namen des Hauptsponsors. Sie bietet 3 Bachelor-Programme - Management Sciences, International Accounting und Logistics und 4 Master-Programme -Management, International Accounting, Quality Management und Intellectual Property - an. Im undergraduate-Bereich werden jedes Semester Studierende aufgenommen. Augenblicklich sind am College of Business 104 Studierende eingeschrieben, davon 64 in den BA- und 40 in den MA-Studiengängen. Die Lehre wird augenblicklich fast ausschließlich von Lehrbeauftragten durchgeführt.

Die FH Dortmund ist für den Bachelor-Studiengang in Management Sciences auf deutscher Seite federführende Hochschule eines Netzwerkes von insgesamt 9 Fachhochschulen (Anhalt/Deggendorf/Dortmund/Dresden/Gießen-Friedberg/Kaiserslautern/Niederrhein/Osnabrück/Wismar). Das am College of Business praktizierte Studienprogramm in Management Sciences wurde von dem Netzwerk ausgearbeitet. Das Verfahren zur Akkreditierung des Studienganges wird eingeleitet, wenn auf Seiten der GJU die infrastrukturellen Voraussetzungen und die erforderliche Personalstruktur geschaffen sind.

Am 8.12.2006 hat das GJU-Netzwerk in Management Sciences seinen 2. Workshop im Beisein des neuen Dekans der GJU-Wirtschaftsfakultät an der FH Dortmund abgehalten. Diese Konferenz war eine Folge der Überwindung des eingangs geschilderten monatelangen Schwebezustandes. Im Mittelpunkt standen die Fortführung der Arbeiten am Studiengang Management Sciences (Modulhandbuch, Studien- und Prüfungsordnung) und die Vorbereitung des Studien- und Praxisaufenthaltes der jordanischen Studierenden, die erstmalig zum Wintersemester 2008 nach Deutschland kommen werden. Außerdem wurde diskutiert, wann und in welchem Ausmaße deutsche Lehrbeiträge an der GJU erfolgen sollen und wie diese organisiert werden können. Der in Gang gekommene Prozess beschleunigter Projektumsetzung im Bereich Management Sciences ist auch daran zu ersehen, dass das Netzwerk sich bereits Ende Februar 2007 erneut in Dortmund zur Fortsetzung der aufgenommenen Arbeiten treffen wird.

gez. Prof. Roth /16-12-2006

**Kontakdaten:**

Albert.Roth@fh-dortmund.de